



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 2
Saison 2016 / 17
Di, 20.09.2016
1 Euro



Premiensponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

Die Sparkasse Darmstadt
wünscht dem SV Darmstadt 98
viel Erfolg gegen die Eintracht!

MasterCard Basis

LilienCard -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- Internet-Käuferschutz
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Darmstadt



Vorwort

Liebe Lilienfans,

nach der gelungenen Premiere im Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor vor etwas mehr als einer Woche begrüßen wir Euch herzlich zum zweiten Heimspiel der Saison gegen die TSG 1899 Hoffenheim.

Mit der heutigen Ausgabe starten wir eine neue Reihe im Lilienkurier: Zu jedem Heimspiel führen wir eine Lilie an eine Sehenswürdigkeit Darmstadts oder an einen bekannten Ort der Wissenschaftsstadt. Damit möchten wir einerseits die Verbindung des SV Darmstadt 98 mit unserer Stadt veranschaulichen; zum anderen sollen unsere Spieler die Möglichkeit bekommen, noch mehr über Darmstadt zu erfahren.

Das Cover dieses Lilienkuriers zielt ein ehemaliger Spieler unseres Gegners. In den (womöglich) letzten Sommertagen dieses Jahres haben wir Neuzugang Sven Schipplock zum Darmstädter Woog begleitet und dort mit dem 27-Jährigen über die Schritte seiner Karriere, damit verbundene Denkprozesse und seinen Glauben gesprochen. Das Interview mit unserer Nummer 39 sowie die Bilderserie am Weiher im östlichen Darmstadt findet Ihr ab Seite 6 dieses Magazins.

Und nun wünschen wir Euch ein spannendes Spiel im Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor - hoffentlich mit ähnlichem Ausgang wie zuletzt im Derby.

Euer Lilienkurier-Team

IMPRESSUM

Herausgeber:
Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:
Tom Lucka, Michael Weilgung

Redaktion:
Jürgen Arras, Jan Becher, Selina Eckstein, Patrick Hentze, Florian Holzbrecher, Frank Horneff, Björn Kopper,

Tim Kuhl, Alexander Lehné, Tom Lucka, Ralf-Gerd Panzer, Sandra Russo, David Saar, Markus Sotirianos,

Fotos:
Stefan Holtzem, Foto Hübner, Herbert Krämer, Shutterstock

Satz & Layout:
La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:
Frotscher Druck GmbH
Riedstr. 8, 64295 Darmstadt
www.frotscher-druck.de

Redaktionsschluss: 15.09.2016



SV Darmstadt 1898 e.V.



Torwart
Michael Esser



Torwart
Daniel Heuer
Fernandes



Torwart
Igor Berezovskiy



Abwehr
Artem Fedetskiy



Abwehr
Aytac Sulu



Abwehr
Alexander
Milosevic



Abwehr
Benjamin Gorka



Abwehr
Can Luka
Aydogan



Abwehr
Daniel Thur



Abwehr
Fabian Holland



Abwehr
Immanuel Höhn



Abwehr
Leon Guwara



Abwehr
Johannes Wolff



Abwehr
Sandro Sirigu



Mittelfeld
Florian Jungwirth



Mittelfeld
Jan Rosenthal



Mittelfeld
Jérôme Gondorf



Mittelfeld
László
Kleinheisler



Mittelfeld
Liam Fisch



Mittelfeld
Marcel Heller



Mittelfeld
Peter Niemeyer



Mittelfeld
Mario Vrancic



Mittelfeld
Denys Oliinyk



Angriff
Antonio Colak



Angriff
Dominik
Stroh-Engel



Angriff
Victor Obinna



Angriff
Felix Platte



Angriff
Sven Schipplock



Angriff
Roman Bezjak



Angriff
Änis Ben-Hatira



Cheftrainer
Norbert Meier



Co-Trainer
Frank Heinemann



Co-Trainer
Efthimios
Kompodietas



Athletiktrainer
Kai Peter Schmitz



Torwarttrainer
Dimo Wache

Kaderübersicht



TSG Hoffenheim



Torwart
Alexander Stolz



Torwart
Gregor Kobel



Torwart
Oliver Baumann



Abwehr
Pavel Kaderábek



Abwehr
Ermin Bicakcic



Abwehr
Fabian Schär



Abwehr
Jeremy Toljan



Abwehr
Jin-Su Kim



Abwehr
Benjamin Hübner



Abwehr
Niklas Süle



Mittelfeld
Sebastian Rudy



Mittelfeld
Lukas Rupp



Mittelfeld
Eugen Polanski



Mittelfeld
Jiloon Hamad



Mittelfeld
Kerem Demirbay



Mittelfeld
Pirmin Schwegler



Mittelfeld
Steven Zuber



Mittelfeld
Nadiem Amiri



Mittelfeld
Kevin Vogt



Angriff
Philipp Ochs



Mittelfeld
Dennis Geiger



Angriff
Eduardo Vargas



Angriff
Sandro Wagner



Angriff
Mark Uth



Angriff
Marco Terrazzino



Angriff
Andrej Kramaric



Angriff
Adám Szalai



Angriff
Barış Atik



Cheftrainer
Julian
Nagelsmann



Co-Trainer
Alfred Schreuder



Sven Schipplock

„Ich sehe viele Dinge jetzt aus einem anderen Blickwinkel“

Von Hamburg nach Darmstadt. Vom HSV zu den Lilien. Für Sven Schipplock nicht die ersten gravierenden Änderungen in seiner Laufbahn. Im Interview mit dem Lilienkurier plauderte der 27-Jährige am Woog über die Schritte seiner Karriere, damit verbundene Denkprozesse und seinen Glauben.

Lilienkurier (🌸): Schippo, jetzt sitzt du am Woog in Darmstadt und nicht mehr an Alster und Elbe. Von der Großstadt Hamburg nach Südhessen, und damit auch alles eine Nummer kleiner?

Sven Schipplock (Schippo): Vergleichbar sind beide Städte überhaupt nicht miteinander. Hamburg ist eine andere Welt, aber so einen Platz wie hier habe ich in meinem Jahr in Hamburg nicht gesehen. Springturm und Rutschen, da wirst du so nah am Zentrum von Hamburg nichts finden (lacht). Klar, es gibt Alster und Elbe, aber Baden ist dort überall verboten. Da spricht mich das hier schon sehr an. Der Sommer ist ja leider schon fast vorbei, aber wenn es nochmal ein paar schöne Tage gibt, schaue ich definitiv nochmal vorbei. Und auch sonst gefällt es mir hier bislang sehr gut.

🌸: Darmstadt selbst ist von der Größe mit deiner Heimatstadt Reutlingen vergleichbar. Du hast aber auch in Stuttgart und Hamburg gelebt. Bist du ein Großstadtjunge oder magst Du es gerne etwas beschaulicher?

Schippo: Ich mag beides. In Hamburg habe ich komplett zentral gelebt, das war im Endeffekt nicht ganz optimal, weil ich schon etwas Grün oder Natur in der Nähe brauche. Aber das lässt sich ja oft auch mit dem Stadtleben kombinieren, und ich muss nicht aufs Land ziehen. Stadtnah im Grünen, dann fühle ich mich relativ schnell wohl. Unabhängig von der Einwohnerzahl.

🌸: Groß sind aber nicht nur die Unterschiede bei deinen Wohnorten, auch in deiner Karriere gab es oftmals extreme Schritte. Angefangen im Jugendbereich...

Schippo: Bis zur C-Jugend habe ich in meinem Heimatverein gekickt und dann erstmals den Schritt nach Reutlingen gewagt. Da hieß es nach einem Jahr, dass ich leider nicht gut genug bin und mich nach etwas anderem umschauchen muss. Ich war dann bei verschiedenen Vereinen, habe immer versucht, in der regional höchsten Liga spielen zu können. In der A-Jugend durfte ich es dann nochmal in Reutlingen versuchen, in der Junioren-Bundesliga. Das war schon ein großer Schritt für mich, und aufgrund meiner semi-professionellen Ausbildung hatte ich da schon auch noch viele Defizite gegenüber den anderen Spielern. Dementsprechend schwer habe ich mich in dem Jahr getan.

→

Erstklassig!



Mit DABEI in der BUNDESLIGA.

🌸: **Danach hast du trotzdem den Sprung in das Regionalliga-Team der Reutlinger geschafft. Also in die damals dritthöchste Spielklasse...**

Schippo: Es hieß zunächst, dass die erste Mannschaft keinen Jugendspieler gebrauchen kann. Ich war schon anderweitig im Probetraining, bevor mir die Reutlinger Verantwortlichen mitgeteilt haben, dass ich in der Vorbereitung mittrainieren könnte und sich dann entscheidet, ob ich für die erste oder die zweite Mannschaft spielen werde. Die 2. Mannschaft spielte damals in der Kreisliga A (lacht). Der Unterschied wäre also gravierend gewesen, aber ich war froh über die Chance, und das Risiko war mir nicht wirklich bewusst. Wie es dann gelaufen ist, war natürlich perfekt.

🌸: **Reingeschmissen in die Regionalliga, Tore gemacht und plötzlich mit 19 im Blickpunkt gewesen. Hattest du überhaupt Zeit, um den Kopf einzuschalten?**

Schippo: Zum Glück nicht (lacht). Ich war auf Wolke sieben, die Situation unreal, plötzlich stand ich ständig in der Zeitung, die Nachbarn haben Artikel vorbeigebracht und sind alle zum Spiel gekommen. Langsam kam auch das Interesse von größeren Teams, aber ich wollte einfach Spaß haben, und das hat in dem halben Jahr optimal funktioniert. Über die Auswirkungen konnte und musste ich mir erst in der Winterpause Gedanken machen.

→

„Der Sprung von der dritten in die Bundesliga, das war schon eine Hausnummer“





Premiumsponsor der Lilien

PEAK

PEAK SOCIAL EVENT

AM BÖLLENFALLTOR

27.09.2016
17.00-20.00 UHR

KOMMEN SIE VORBEI!

+ SOZIALE VEREINE AUS DER REGION

+ AUTOGRAMMSTUNDE MIT ALLEN LILIEN-SPIELERN

+ GEWINNSPIEL MIT TOLLEN PREISEN
U.A. EIN FOTO MIT DER GESAMTEN MANNSCHAFT



Mehr Infos unter www.peak98.de



"Der Mensch erkennt nun mal oft erst, was er vorher hatte, wenn er am Boden liegt"



♣: Als dich plötzlich der VfB Stuttgart verpflichten wollte.

Schippo: Geplant war, die Saison in Reutlingen zu Ende zu spielen. Aber der VfB wollte mich sofort, Reutlingen konnte nur im Winter noch Geld verdienen, und so ging es dann sehr schnell. Freitags habe ich noch in Reutlingen trainiert und am nächsten Tag saß ich in Stuttgart in der Bundesliga-Kabine.

♣: Wenig Zeit für Gedanken und demnach auch nicht für Ehrfurcht?

Schippo: Doch (lacht). Ich war ein kleiner Junge, absolut fußballbegeistert. Und Stuttgart war amtierender deutscher Meister, da brauchte ich Zeit, um das zu verarbeiten. Wenig Gedanken sind einerseits gut gewesen, aber die Realität hat mich dann schon eingeholt, weil ich mich persönlich anders eingeschätzt habe. Der Sprung von der dritten in die Bundesliga, das war schon eine Hausnummer.

♣: Du hast also zunächst schon damit gerechnet, sofort bei den Großen mitzuspielen?

Schippo: Mir war erstmal wichtig, durch die täglichen Einheiten viel aufzunehmen und zu lernen. Aber mit den Großen zu trainieren ist das eine, mit ihnen gemeinsam zu spielen nochmal ein ganz anderer Sprung. Das will man als junger Spieler dann nicht so wahrhaben. Wenn ich heute überlege, dass ich dachte, ich kann mit 20 konstant auf hohem Niveau Bundesliga spielen, dann muss ich darüber lächeln. Da habe ich mit den Jahren gelernt, was alles dazu gehört. Trotz allem wollte ich damals so schnell wie möglich in der Bundesliga spielen - und es ist schon eine kleine Welt zusammengebrochen, als ich dann in die U23 geschickt worden bin. Im Rückblick hat mich das alles stärker gemacht.

♣: Wer war deine Bezugsperson in dieser Zeit - zunächst bei der Entscheidung, den Schritt nach Stuttgart zu gehen, und dann auch in der Phase der Enttäuschung?

Schippo: Mein Vater ist bis heute stiller Ratgeber und Kritiker. Nach dem Wechsel zum VfB war der Hype riesig, dann war ich auf einmal wieder Drittligaspieler. Das war schwer zu verarbeiten für mich. Da hat mich die Familie und speziell mein Vater aufgefangen. Ich fühlte mich schon oben angekommen und musste dann wieder Schritte zurückgehen. Aus Stuttgart bin ich auch regelmäßig gependelt, um bei der Familie runterzukommen. →

Bis zum 30.09.2016
beantragen und 1 von 10
signierten Trikots gewinnen!

LOTTOCARD

Herr
Max Mustermann
KUNDE 500679509
KARTE 22051898

SPORTVEREIN
DARMSTADT 1898 e.V.

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

Ihre **LILIEN-KARTE**
von **LOTTO** Hessen

10€
**FANSHOP-
GUTSCHEIN***

DIE LILIEN-KARTE!

Kostenlos beantragen unter
www.lotto-fancard.de
und Fan-Vorteile sichern!

*Mehr Infos unter www.lotto-fancard.de/lilien



lottohessen
www.lotto-hessen.de

"Mein Vater ist bis heute stiller Ratgeber und Kritiker"

✿: **Zu Beginn deiner Stuttgarter Zeit hattest du viele Defizite im körperlichen und taktischen Bereich aufzuholen. Vor allem, weil du nicht den klassischen Ausbildungsweg gegangen bist. Bist du rückblickend froh über den Weg ohne NLZ und den hohen Leistungsdruck von klein auf?**

Schippo: Jetzt kann ich natürlich froh sein, wie die Karriere gelaufen ist. Darüber, dass ich Schritt für Schritt gegangen bin und zur richtigen Zeit die richtigen Schritte gemacht habe. Ob der andere Weg der bessere ist, ist wirklich schwer zu beurteilen. Viele super Fußballer gehen auf dem Weg verloren, weil sie vielleicht bei ein oder zwei Leistungstests nicht gut abschneiden. Es wird alles perfektioniert, da bin ich wirklich glücklich über meine kontinuierliche Steigerung, zumal es meinen Weg nur noch ganz selten gibt.

✿: **Dein Weg nach der Stuttgarter Zeit hat dich nach Hoffenheim verschlagen. 96 Pflichtspiele, 25 Tore. Dort bist du gestandener Bundesliga-spieler geworden. War es die beste Zeit bis dato, oder machst du so etwas mittlerweile nicht nur an Zahlen fest?**

Schippo: Jeder Verein und jeder Trainer hatte seinen Anteil an meiner Karriere. Unter Labbadia bin ich Profi geworden, Stanislawski hat mich nach Hoffenheim geholt, Gisdol hat mir immer Vertrauen gegeben, egal ob ich als Einwechselspieler kam oder in der Startelf stand. Der Grundstein wurde in Stuttgart gelegt, aber Hoffenheim war schon die entscheidende Station. Als ich dort ankam, habe ich mit Sicherheit noch keine Bäume ausgerissen, dafür hatte ich immer noch zu viel nachzuholen. Aber ich habe Spielzeit bekommen, mich entwickelt und so war es der bislang prägendste Schritt.

✿: **Welche Entwicklung außerhalb des Platzes hast du bei dir wahrgenommen? Das Profigeschäft mit dem permanenten Auf und Ab lässt einige Spieler nachdenken. Oder bist du jemand, der das komplett ausblenden kann?**

"Unter Labbadia bin ich Profi geworden"

Schippo: Mich hat das Auf und Ab immer stärker gemacht. Von den Profis zu den Amateuren. Von der Startelf auf die Bank. Erst war ich einziger Stürmer im Kader, plötzlich waren wir zu viert. Das sind Dinge, mit denen ich mich auseinandergesetzt habe. Aber Phasen ohne Spielzeit habe ich genutzt, um danach einen Fortschritt zu machen. Ich habe Fehler bei mir gesucht, mich gefragt, was ich besser machen kann, damit der Trainer nicht mehr an mir vorbeikommt. Auch Hamburg im vergangenen Jahr war keine leichte Zeit, aber auch dafür bin ich dankbar, weil ich viele Dinge mittlerweile aus einem anderen Blickwinkel sehe.

→



Offizieller
Premiumsponsor

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

SKECHERS
SPORT



DER SCHUH ZUM SPIEL.

SKECHERS.DE



☛: Du sprichst die Zeit in Hamburg an. Der HSV als Kultverein mit riesigem Umfeld und der dazugehörigen Medienlandschaft. Wusstest du vorher, was auf dich zukommt?

Schippo: Vorher habe ich das nicht so wahrgenommen. Verein und Trainer haben gepasst, ich wollte etwas Neues ausprobieren und den nächsten Schritt machen. Ich habe diesen Schritt einfach gewagt. Es lief sportlich nicht ganz so gut, aber ich habe viel mitgenommen, was mir im Laufe meiner Karriere helfen wird.

☛: Trotz deiner mittlerweile großen Erfahrung war die Situation in Hamburg eine neue für dich. Wie bist du damit klargekommen?

Schippo: Ich habe das Ganze etwas unterschätzt und hatte nicht mit solchen Ausmaßen gerechnet. Ich war speziell diese Medienlandschaft nicht gewohnt, das Interesse war unfassbar groß, und da dauert es seine Zeit, um klarzukommen. Da werfe ich mir auch vor, dass ich diese Dinge zu nah an mich herangelassen habe und es sich zu stark auf meine Leistung ausgewirkt hat.

☛: Tauscht man sich über diese Dinge aus, oder ist ein Profi dann auch ein wenig auf sich allein gestellt?

Schippo: Unterhalten ist das eine, aber klarkommen muss man selbst damit. Dir wird gesagt: 'Das ist normal, mach dir keine Gedanken'. Aber ich habe mir Gedanken gemacht und es eben nicht als normal empfunden. Die einen kommen schneller damit klar, andere brauchen länger. Und ich habe länger gebraucht, als ich es mir selbst vorgestellt hatte.

☛: Du bist ein gläubiger Mensch, der auch sonst über vieles abseits des Platzes nachdenkt. Ein starker Kontrast zum Fußballbusiness?

Schippo: Klar, es geht um viel Geld, der Spieler muss funktionieren. Solange das klappt, ist alles gut. Mir helfen der Glaube und das Rationale immer wieder, einen klaren Kopf zu behalten und auf das Wesentliche zurückzukommen. Das sind die Menschen um mich herum. Das Beten und Lesen in der Bibel hilft mir im Alltag und im Profigeschäft.

→



Das neue
Lilien-Trikot
gratis!

Neues Lilien-Trikot? Macht ENTEGA für mich.*

Hol' Dir günstigen Ökostrom und das neue
Lilien-Trikot gratis.¹

Günstig für Dich. Gut fürs Klima. Lilienstrom ist günstiger Ökostrom und Deine Eintrittskarte zu exklusiven Verlosungen (Heimspielkarten, Blick hinter die Kulissen u.v.m.). Zusätzlich unterstützt Du als Lilienstromfan automatisch die Jugend des SV 98 mit zwei Euro pro Jahr.

- Einfach wechseln!**
- entega.de/lilienstrom
- 06151 4938 698
- ENTEGA Points

→ entega.de



¹**Gratis-Trikot:** Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Ökostrom Fantarif bis 31.12.2016 erhalten Sie ein Heimtrikot des SV Darmstadt 98 der Saison 2016/17. Das Trikot erhalten Sie 6 Wochen nach Vertragsabschluss per Post. Sollte der Vertrag nicht zustande kommen oder innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist widerrufen werden, behält sich ENTEGA vor, das Trikot in Rechnung zu stellen.



„Mir war das Wichtigste, einen Verein zu finden, mit dem ich mich identifizieren kann“

🌸: Kam diese Einordnung des Geschäfts bei dir auch erst mit der Zeit?

Schippo: Ein ziemlicher krasser Wendepunkt in meinem Leben war eine Verletzung vor drei Jahren. Keiner wusste, was ich hatte, und ich bin von Arzt zu Arzt getingelt, von Heilpraktiker zu Heilpraktiker. Damals bin ich demütig geworden. Der Mensch erkennt nun mal oft erst, was er vorher hatte, wenn er am Boden liegt. In dieser Phase ist mein Glauben nochmal wirklich gestärkt worden, ich habe insgesamt mein Leben umstrukturiert. Ich gehe nun anders mit dem Beruf um, mit Freunden, der Familie und meiner Freundin. Ich habe einen anderen Blick auf das Leben, der mir wirklich gut tut.

🌸: In der Bibel heißt es, die Wege des Herrn sind unergündlich. Mit Blick auf deine Karriere und die Entwicklungen seit der Jugend: Triffst dieser Satz auch auf deine Laufbahn zu?

Schippo: Der Satz spiegelt den Fußball an sich gut wider. Aber seit der Verletzung mache ich mir wirklich recht wenig Gedanken darüber, was zukünftig passieren könnte. Ich gebe mein Bestes, alles andere liegt

nicht unbedingt in meiner Hand. Natürlich geht es immer noch besser, aber genauso um ein Vielfaches schlechter. Ich verliere nicht aus den Augen, was ich habe und dass ich privilegiert bin.

🌸: Was hat dich nun den Weg nach Darmstadt einschlagen lassen?

Schippo: Mir war das Wichtigste, einen Verein zu finden, mit dem ich mich identifizieren kann. Hier werden meine Hilfe und Spielweise gebraucht, und so habe ich nicht lange überlegt, weil alle Kriterien gepasst haben. Oft ist das erste Gefühl das Richtige, bislang hat es mich nicht getäuscht.

🌸: Und wie es in der Karriere eines Fußballers üblich ist, kreuzen sich oft die Wege der Vergangenheit mit denen der Gegenwart. Mit der TSG aus Hofenheim ist heute dein ehemaliger Verein zu Gast. Eine Station mit vielen Erinnerungen, demnach auch eine spezielle Partie?

Schippo: Der Trainer ist zwar ein anderer und viele Spieler sind gegangen, aber ich war vier Jahre dort, da treffe ich schon auf ein paar Kumpels, alte Kollegen und die Leute drumherum. Auf das Wiedersehen freue ich mich. Und bin heiß auf das Duell.



JAKO



**ZUSAMMEN
ERSTKLASSIG**

#Lilien



Unser Gegner: TSG Hoffenheim



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	TSG 1899 Hoffenheim
Gründungsdatum:	01.07.1899
Mitglieder:	6.980 (Stand: 07.12.2015)
Vereinsfarben:	Blau & Weiß
Anschrift:	Horrenberger Straße 58, 74939 Zuzenhausen
Stadion:	Wirsol Rhein-Neckar-Arena
Plätze:	30.150
Schnitt:	25.513

INTERESSANTES

Niklas Süle spielte 2009 ein halbes Jahr für die Jugend des SV Darmstadt 98.

Niklas Süle und Jeremy Toljan gewannen im Sommer bei den olympischen Spielen in Rio die Silbermedaille mit der deutschen Auswahl.

Der Vater von Abwehrspieler Benjamin Hübner ist Frankfurts Sportdirektor Bruno Hübner. Benjamins Bruder Florian ist Innenverteidiger bei Hannover 96.

2009 gewann Marco Terrazzino die Fritz-Walter-Medaille in Gold. Sebastian Rudy gewann 2008 die Fritz-Walter-Medaille in Silber. Im Sommer dieses Jahres gewann auch Philipp Ochs die Auszeichnung hinter Leverkusens Benjamin Henrichs.

Julian Nagelsmann übernahm im Februar 2016 im Alter von 28 Jahren die TSG Hoffenheim. Der Bayer wurde damit zum jüngsten hauptamtlichen Trainer der Bundesligageschichte. Fünf Spieler im aktuellen Kader sind älter als der 29-Jährige.

Im vergangenen und in diesem Jahr gewann Eduardo Vargas mit seinem Heimatland Chile die Copa America. In beiden Turnieren wurde der 26-Jährige Torschützenkönig. Für Hoffenheim traf er in seiner ersten Saison in 24 Spielen jedoch lediglich zweimal.

Andrej Kramaric stand in der Hinrunde der abgelaufenen Saison zweimal für Leicester City auf dem Platz und darf sich somit amtierender englischer Meister nennen.

Darmstadts Sven Schipplock ist mit sieben Treffern der erfolgreichste Joker der Hoffenheimer Vereinsgeschichte.

Das Stadion der TSG, die Wirsol Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim, war in diesem Jahr sowohl Austragungsort des Finals um die deutsche U19-Meisterschaft, als auch Schauplatz des Endspiels der U19-Europameisterschaft.

EVREN UND HORST

DEIN MORGEN MIT HERZ



Hit Radio
FFH

Gegner im Fokus: TSG Hoffenheim



Allgemeines

In der ersten englischen Woche nehmen die Fans von 1899 Hoffenheim ihre kürzeste Anreise der Saison in Angriff. Im Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor kommt es nicht nur zum Duell zweier geografischer Nachbarn - auch tabellarisch standen beide Teams in der vergangenen Spielzeit nahe beieinander, schließlich waren sie lange Zeit Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Hoffenheim hat eine Drei-Trainer-Saison hinter sich gebracht, auf Markus-Gisdol-Ersatz Huub Stevens folgte im Februar Julian Nagelsmann. Der 29-jährige und damit jüngste Bundesligatrainer überhaupt war vorher im Nachwuchsbereich der Kraichgauer tätig. In dieser Spielzeit möchten die Hoffenheimer dem Abstiegs-kampf gerne entfliehen und haben für dieses Unterfangen im Sommer einige Transfers vollzogen.

Kader

Am bekanntesten - zumindest aus der Liliensicht gesehen - dürfte der Neuzugang Sandro Wagner sein. Nach 14 Treffern in 33 Spielen für die Südhessen geht er nun im Kraichgau auf Torejagd. Ebenfalls neu in Sinsheim sind Lukas Rupp (VfB Stuttgart), Kerem Demirbay (Hamburger SV), Benjamin Hübner (FC Ingolstadt) und Kevin Vogt (1. FC Köln). Aus dem Nachwuchsbereich rückten Baris Atik und Dennis Geiger auf, von den Grasshopper Zürich kam der 18-jährige Keeper Gregor Kobel. Mit Antonio Colak wurde hingegen ein Perspektivspieler zu Darmstadt 98 verliehen. Außerdem verließen unter anderem Nationalspieler Kevin Volland (Bayer Leverkusen) und Defensivmann Tobias Strobl (Borussia Mönchengladbach) die Hoffenheimer.

Saisonstart

Die Kraichgauer zogen im DFB-Pokal erfolgreich eine Runde weiter, indem sie Germania Egestorf/Langreder mit 6:0 besiegten. Zum Auftakt in die Bundesliga-Saison gab es vor heimischer Kulisse ein 2:2 gegen Rasenballsport Leipzig, wobei in der Schlussminute der Ausgleich hingenommen werden musste. Mit einem gefühlt positiveren Ausgang endete das verrückte 4:4 in Mainz: Nachdem es zwischenzeitlich bereits 4:1 für den FSV gestanden hatte, kämpfte sich die TSG eindrucksvoll zurück, die Aufholjagd wurde in der 84. Minute durch Adam Szalasi Ausgleichstreffer gekrönt.

Bilanz

Mit Unterbrechung der Saison 2003/04 spielten beide Klubs von 2001 bis 2007 durchgängig in derselben Liga. Die bis dato letzte Regionalligabegegnung zwischen den Teams gewann Darmstadt im April 2007 durch einen Doppelpack von Stefan Leitl mit 2:0. Für Hoffenheim ging es damals in die 2. Liga, für die Heiner am Saisonende in die Oberliga Hessen. Aufgrund der unterschiedlichen finanziellen Voraussetzungen hielten wohl nur die kühnsten Optimisten ein Wiedersehen für möglich. Doch es kam anders, mehr noch: Die Lilien konnten in der vergangenen Saison ihre Bilanz durch ein 0:0 daheim und ein 2:0 auswärts sogar noch aufbessern. In zwölf Begegnungen siegten fünfmal die Südhessen und viermal die Hoffenheimer. In drei Partien kam eine Punkteteilung zu Stande.

Jürgen Arras (FuFa)





WIR SIND HUNGRIG AUF DEN ERFOLG!

REWE wünscht dem SV Darmstadt 98 viel Erfolg beim Spiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim.



Ernährungspartner
Deutscher Fußball-Bund



REWE
DEIN MARKT



Gegnerporträt: Sandro Wagner



Klar, offen – polarisierend

Spieler, die entweder geliebt oder gehasst werden, gibt es sicherlich heute nicht mehr ganz so viele. Einer davon ist Sandro Wagner.

In Berlin aussortiert, wechselte der U21-Europameister von 2009 im Sommer 2015 nach Darmstadt und schlug dort so richtig ein. Unter anderem mit seinen 14 Treffern insgesamt, 10 davon allein im laufenden Kalenderjahr, trug der Mittelstürmer wesentlich zum sensationellen Klassenerhalt der Lilien bei. Und auch neben dem Platz präsentierte sich Wagner als Offensivspieler, er polarisiert ebenso wie als ungemütlicher Gegenspieler. Denn er ist einer, der sich nie ziert, seine Meinung offen und klar zu formulieren, wenn er danach gefragt wird. Auch wenn er genau weiß, dass er damit längst nicht immer auf Gegenliebe stößt.

Für seine Aussagen über Spielergehälter wurde er harsch kritisiert – Wagner erntete aber durchaus auch große Anerkennung für seine offene Art, wie bei seinem Auftritt im Aktuellen Sportstudio. Moderator Jochen Breyer lobte in der Show: „Es hat Respekt verdient, dass Sie sagen, was sie meinen.“ Insgesamt drehte sich nach einem ersten Sturm

der Entrüstung immer mehr der Wind – pro Wagner. Nicht aufgrund des Inhalts seiner Meinung, sondern weil er seinen Standpunkt eben überhaupt äußert.

Auch den eigenen Fans machte Wagner nie etwas vor. Seinen Wechsel zur TSG nahm ihm in Darmstadt niemand übel, weil er stets mit offenen Karten gespielt hatte. Auf dem Platz gab er dennoch bis zuletzt alles, unvergessen sein entscheidender Treffer zum 2:1 am vorletzten Spieltag in Berlin. "Ich habe dem Verein sehr viel zu verdanken", sagte Wagner anschließend: „Und ich bin sehr glücklich, mit meinen Toren Anteil am Klassenerhalt zu haben.“

Schon in seinem ersten Spiel für die TSG zeigte Wagner, weswegen ihn Trainer Julian Nagelsmann unbedingt haben wollte. Nur wenige Stürmer in der Liga behaupten die Bälle mit dem Rücken zum gegnerischen Tor so gut wie der 1,94m lange Mittelstürmer. Und Wagner präsentierte sich gegen Leipzig lautstark, er pushte Mitspieler und Fans, er warf sich in Zweikämpfe.

Wagner ist schnell angekommen, wie damals in Darmstadt, wo man sich auf nun auf seine Rückkehr freut.

Mit Bus und Bahn gewinnen alle

- Keine Parkplatzsuche
- Zusätzliche Fahrten
- Kombiticket: Eintrittskarte gilt als Fahrkarte



Alle Tore live. Auch unterwegs. Nur auf Sky.



sky SPORT

Ganz großer Sport



BUNDESLIGA



DFB-POKAL



CHAMPIONS LEAGUE



EUROPA LEAGUE

Mehr Fußball zeigt keiner.
Gönn Dir jetzt alle Wettbewerbe live.

Bundesliga und 2. Bundesliga – Alle 612 Spiele der Saison 2016/2017 live, einzeln und in der Original Sky Konferenz

oder

UEFA Champions League – Alle 145 Spiele live, UEFA Europa League – Alle 205 Spiele live und DFB-Pokal – Alle 63 Spiele live

Inklusive

- Preisgekrönte Berichterstattung zu jedem Sportevent und jederzeit top informiert mit Sky Sport News HD
- Sky+: Dein HD-Festplattenleihreceiver.* Aufnahmen und anschauen, wann Du willst
- Sky Starter* – Großartige Programmviefalt mit bis zu 26 hochwertigen Pay-TV-Sendern
- Sky Go* – Immer live dabei, auch unterwegs

Für

19⁹⁹
€ mtl.*

(im 12-Monats-Abo, danach € 37,49 mtl.*)

Bis 30.9.2016

€0 statt
€59

Aktivierungsgebühr*

+ Gratis-Trikot*

Hol Dir jetzt das unschlagbare Fan-Angebot:



im Fanshop



sky.de/sv98

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter und einem Premiumpaket (Fußball-Bundesliga oder Sport) für mtl. € 19,99; jeweils mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (antellig) zzgl. 12 Monaten) **Aktivierungsgebühr**. Die einmalige Aktivierungsgebühr in Höhe von € 59 für Neukunden entfällt. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist, fällt eine Aktivierungsgebühr i. H. v. € 100 an. **Verlängerung**: Wird das Abo nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert es sich jeweils um weitere 12 Monate zu mtl. € 37,49. **Sky Go**: Mit Sky Go können Kunden einzelne Inhalte ihres Sky Abonnements über das Internet mit ausgewählten Smartphones/Tablets empfangen (ab iOS 7.0, Android 4.2). Empfohlene Bandbreite: 1 Mbit/s für SD-Qualität, 6 Mbit/s für HD-Qualität. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Weitere Infos: skygo.de/faq. **Receiver**: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky+ HD-Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung (Servicepauschale i. H. v. € 169 entfällt). **Trikot**: Bei Abschluss im Fanshop oder online gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch und Barauszahlung ausgeschlossen. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.9.2016. Stand: August 2016. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

Darmstädter Tagblatt

WÖCHENTLICHE GRATISZEITUNG

Zeitung für Darmstadt

4. Jahrgang

Auflage 92.000

2016



Politik:
Aktuelle Berichte über die Stadtpolitik



Menschen:
Interessante Köpfe in Darmstadt



Sport:
Die Lilien, die Vereine, die Sportler



Kultur:
Was ist los auf Darmstadts Bühnen



Geschichten:
Außergewöhnliches und Alltägliches



Nützlich:
Tipps rund um Bauen, Wohnen und Garten



Lesenswertes:
Comics, Bücher-Tipps

Mit offenen Augen durch die Stadt

Regionale und lokale Berichte
haushaltsabdeckend • gratis • jede Woche
informativ • lesenswert • beliebt
und für die Lilien immer am Ball

Darmstädter Tagblatt
WÖCHENTLICHE GRATISZEITUNG
Zeitung für Darmstadt • 4. Jahrgang • Nummer 24 • Auflage 92.000 • www.darmstaedter-tagblatt.de • Donnerstag, 25. August 2016

Bundesligafieber: Tagblatt startet Tippspiel
Fußballfieber ist Darmstädter Kernstimmung. Ihre Frage: Wer hat die Chance?

Norbert Meier: „Man lernt immer noch etwas“
Der Leiter des Fußball-Bundesligas 03 Darmstadt 98 im Tagblatt-Interview.

Existenzialistentreff in Existenz
Was ist Existenz? Wie sieht sie aus? Woher kommt sie? Wo geht sie hin?

Darmstadt auf dem Weg zur essbaren Stadt
Kleine Gärten und Kleingärten erhöhen Darmstadts Nachhaltigkeit.

Wir machen Sport- und Umweltverwaltung passgenauer
Lernaktivitäten und Lernaktivitäten.

Nichts verpassen mit der Tagblatt-App!
Heruntergeladen für Android

Verteilgebiet
Wiesbaden, Arheilgen, Kranichstein, Messel, Roldorf, Ober Ramstadt, Modautal und Mühlhau, Eberstadt, Bessungen, Darmstadt Mitte, Waldkolonie, Heinstätten-siedlung.

Darmstädter Tagblatt • Marktplatz 3
64283 Darmstadt • Tel.: 0 61 51 - 159 14 69
www.darmstaedter-tagblatt.de
redaktion@darmstaedter-tagblatt.de



Artikel des Spieltags

Snapback "98er" für 30 Euro

Die navyfarbene Snapback mit weißem "98er"-Schriftzug gibt's zum Spiel gegen die TSG Hoffenheim für 30 statt 35,- Euro. Vervollständig wird die Snapback durch den weißen Schriftzug "Lilien" auf der Rückseite.

Unisex. Größenverstellbarer Verschluss.



30,00 EUR

Lilienschänke



sports bar

sky Sports Bar

Wir zeigen täglich **live Sport:**

Bundesliga
2. Bundesliga
3. Liga
Formel 1
US Sport

Champions-League
Europa-League
DFB-Pokal
Eishockey
Boxen uvm.

Nieder-Ramstädter Str. 170
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 / 159 577 5

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 18⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Sa.-So.: 13⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
An Heimspielen ab 11⁰⁰ Uhr

Internet:
E-Mail: info@lilienschänke.de
Internet: www.lilienschänke.de



Catering von A bis Z!

Privat, Business oder Events.



Brunnenstraße 8 • 65428 Rüsselsheim
Telefon 06142/97 42-0 • Telefax 06142/97 42-42

E-Mail: info@stolzservice.de
Internet: www.stolzservice.de

... aus Ihrem
Abitur machen.

- **Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w)**
- **Duales Studium mit Abschluss Bachelor of Arts (m/w)**

Abitur gefragt: Beruflich durchstarten bei ALDI SÜD.

Mit der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife oder Fachhochschulreife in der Tasche stehen Ihnen bei ALDI SÜD zwei besonders spannende Einstiegsmöglichkeiten offen: unser Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt sowie das duale Bachelor-Studium. Als Abiturient ausgezeichnet

ins Berufsleben starten und sich darüber hinaus bestens für Ihre Zukunft qualifizieren – mit verantwortungsvollen Aufgaben in der Praxis verbunden mit theoretischem Wissen. Kurzum: Entscheiden Sie sich gleich für weniger Stillstand und mehr Chancen.

WAS KANN ICH ERREICHEN?

ABITURIENTEN-PROGRAMM ZUM GEPRÜFTEN HANDELSFACHWIRT (M/W)

WAS MUSS ICH MITBRINGEN?

- gute allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Eigeninitiative
- Kontaktfreude
- Kundenorientierung
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

WAS ERWARTET MICH?

- Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel¹ (1. – 18. Monat)
- Weiterbildung zum Geprüften Handelsfachwirt und Fortbildung im Bereich Berufswort und Arbeitspädagogik (19. – 30. Monat)
- intensive Praxisausbildung und Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten in einer unserer Filialen (31. – 36. Monat)

WAS KANN ICH VERDIENEN?*

1.050,00 Euro (1. – 6. Monat)
1.200,00 Euro (7. – 18. Monat)
2.400,00 Euro (ab dem 19. Monat)²

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ARTS (M/W)

- gute allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Begeisterung für unternehmerisches Handeln
- viel Eigeninitiative
- gute Englischkenntnisse
- analytisches Denkvermögen und Kontaktfreude
- Bereitschaft zur Mobilität

- Theoriephasen an einer renommierten Partnerhochschule
- intensive Praxisphasen in verschiedenen Geschäftsbereichen

1.400,00 Euro (im ersten Jahr)
1.600,00 Euro (im zweiten Jahr)
1.800,00 Euro (im dritten Jahr)

* Zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Hessenring 1 – 3, 64546 Mörfelden-Walldorf zu richten.

¹ Bestimmter Notendurchschnitt in der Prüfung Teil 1 vorausgesetzt.

² Bestehen der Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel vorausgesetzt.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de



Mit jeder Lilien-BankCard fördern wir junge Fußballtalente!

Jetzt Lilien-BankCard bestellen!



Pro Lilien-BankCard *spenden* wir **18,98 Euro** für die *Nachwuchsarbeit* des SV Darmstadt 98.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Offizieller Co-Sponsor des SV Darmstadt 98.
www.volksbanking.de/lilien

Volksbank 
Darmstadt-Südhausen eG

REUTHER & GOLDSCHMIDT

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

ARMIN REUTHER

- ▷ Fachanwalt für Verkehrsrecht
- ▷ Fachanwalt für Versicherungsrecht
- ▷ Zivilrecht*

ANDREA GOLDSCHMIDT

- ▷ Fachwältin für Arbeitsrecht
- ▷ Fachwältin für Sozialrecht
- ▷ Mietrecht*

Darmstädter Straße 1 . Im Jagdschloß . 64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57- 944 844 . Telefax 0 62 57- 938 777
E-Mail kanzlei@reuther-goldschmidt.de

Tätigkeitsschwerpunkte*

Offizieller Sponsor und Lieferant des SV Darmstadt 98!



STERN

APOTHEKE



Freundlich!
Kompetent!

Für Ihre Gesundheit vor Ort!

Mo - Fr von 8 - 18.30 Uhr und Sa von 9 - 14 Uhr geöffnet
Direkt an der Haltestelle „Pallaswiesenstraße“

Stern Apotheke Dr. Christian Ude e.K. | Frankfurter Straße 19 | 64293 DA | Tel 06151 - 79147



**DU
WILLST
EIN HELD
SEIN?**

BLUTSPENDE Am Marktplatz



**...alle 14 Tage verlosen wir
2 x 2 Eintrittskarten für jedes
Bundesliga-Heimspiel.**

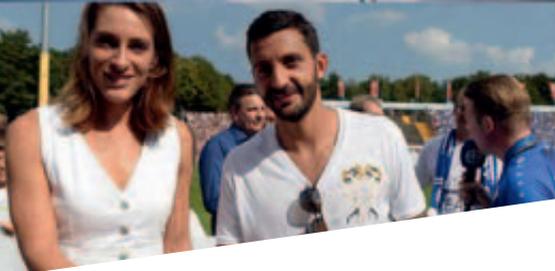
**An der Verlosung können alle Blut- und Plasmaspender
teilnehmen...**

www.blutspende-darmstadt.de





SVEN SCHIPPILOCK



Lilien-News

"Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor" offiziell eingeweiht

Es passte zum Nachmittag, dass eine eigentlich verunglückte Flanke fast wie von Engelshand ins Tor getragen wurde. Denn das vergangene Heimspiel stand nicht nur im Zeichen des Derbys, sondern diente auch der Erinnerung an Johnny. Rund um das Spiel wurde die Lilien-Heimstätte offiziell als "Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor" eingeweiht.

Zwei enge Freunde von Johnny führten vor dem Anpfiff durch die Zeremonie: Andrea Petkovic und Aytac Sulu. "Die ganze Mannschaft und alle, die dazu gehören, freuen sich. Ich denke, es wird der Mannschaft noch einmal ein paar Prozentpunkte herauskitzeln", sprach Aytac Sulu in das Mikrofon, während das "Dumusstkämpfen"-Bändchen sein Handgelenk fest umschlang.

Auch Tennis-Ass und Lilienfan Petkovic betonte: "Ich bin sehr froh, dass ich heute hier sein darf. Es freut mich unheimlich, dass wir ihm so noch einmal die letzte Ehre erweisen." Der Rahmen dafür war der Einweihung würdig: Derby, ausverkaufte Hütte, strahlend blauer Himmel - beste Sicht von oben auf das Stadion.

Gemeinsam umgriffen Petkovic und Sulu einen roten Knopf, gemeinsam mit den Fans zählten sie einen Countdown herunter. Nach der Betätigung wehte ein großes Tuch von der Anzeigetafel und ent-

hüllte offiziell den neuen Stadionnamen: "Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor". Unter andächtigem Beifall lief währenddessen auf dem Bildschirm ein Erinnerungsvideo an Johnny ab.

"Johnny ist immer noch ein Teil der Mannschaft", erklärte Torschütze Sandro Sirigu nach dem Derbysieg über Eintracht Frankfurt. Auf emotionaler Ebene sowieso, viele Spieler tragen das blau-weiße Bändchen. Vor dem Saisonstart erklärte Sulu den zahlreichen Neuzugängen bei einem gemeinsamen Essen Johnnys Bedeutung für das Team. Möglicherweise aber auch einen Tick mehr als "nur" auf emotionaler Ebene.

Das Gefühl beschlich zumindest Sirigu, dessen Flanke in der 90. Minute länger und länger segelte, bis sie schließlich punktgenau im Winkel einschlug. "Ich glaube, in dem Moment hat Johnny den Ball ein bisschen nach rechts gedrückt und ihn reingemacht", erklärte der Derbyheld lächelnd.

Ein Tor, das den Lilien nicht nur den prestigeträchtigen Sieg, sondern auch die ersten drei Punkte der neuen Spielzeit einbrachte. Und: Die Lilien haben jetzt bereits so viele Heimsiege auf dem Konto wie in der gesamten Hinserie der abgelaufenen Spielzeit. Ein gutes Omen für eine hoffentlich erfolgreiche Saison im Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor.

BEI DIESEM ANBLICK SCHEINT DIE SONNE!

JETZT IM
HANDEL!



Coca-Cola, Coca-Cola Zero, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



TASTE THE FEELING™





von links: Florian Schneider (stellv. Abteilungsleiter), Michael Geyer (Kassenwart), Karina Fletcher (Beisitzerin), Nicolai Würtz (FuFa-Büro-Leiter), Markus Sotirianos (Abteilungsleiter), David Saar (Beisitzer)

Bericht von der FuFa-Abteilungsversammlung

Die Abteilungsleitung der Fan- und Förderabteilung (FuFa) des SV 98 hat Verstärkung bekommen. In der Abteilungsversammlung am 12. September wurde David Saar einstimmig als neuer Beisitzer gewählt. Die Nachwahl war nötig geworden, weil Frank Zulauf und Sven „Wuschel“ Schantz ihre Ämter als Beisitzer aufgegeben hatten. Abteilungsleiter Markus Sotirianos bedankte sich für das Engagement der beiden Ehrenamtlichen.

„Es ist ein Wahnsinn, was wir seit Gründung der FuFa in der Saison 2012/13 erleben. Vieles überrollt uns auch ein Stück weit, aber wir sind froh und auch ein bisschen stolz, diesen Weg zum Höhepunkt der Vereinsgeschichte mit begleitet zu haben“, bilanzierte Sotirianos. Das Pensum der ehrenamtlichen Arbeit sei enorm.

Daher sieht er es als eine „immense Entlastung“, dass die 6770 Mitglieder umfassende FuFa zum 1. August eine Vollzeitstelle in der Geschäftsstelle bekommen hat. Nicolai Würtz sitzt über dem Fanshop und ist täglich mit allen Leuten, die für den Verein arbeiten, in Kontakt. Die FuFa zählt inzwischen knapp 100 Ehrenamtliche in ihren acht Arbeitskreisen (Fanradio, Internet, Events, Auswärtsfahrten, Redaktion, Fanartikel, Liliengärtner und Promotion) und expandiert kontinuierlich.

Sotirianos: „Wir werden auch weiterhin versuchen, mehr zu sein und mehr anzubieten als nur den reinen Stadionbesuch, weil Fußball für uns Kulturgut ist und unzählig viele soziale Komponenten hat.“ Auch der Etatansatz der FuFa steigt, was allen Ehrenamtlern noch mehr Möglichkeiten gibt, Ideen und Projekte umzusetzen.

FuFa-FIFA-17-Turnier in der Lilienschänke

Konsolen-Zocker, aufgepasst: Am Sonntag, den 9. Oktober, veranstaltet die FuFa zum dritten Mal ein FIFA-Turnier in der Lilienschänke. Nur wenige Tage nach dem offiziellen Release-Termin (29. September) können sich alle Vereinsmitglieder und/oder Dauerkarten-Inhaber an den Controllern messen. Natürlich immer im Spiel SV Darmstadt 98 gegen SV Darmstadt 98!

Maximal 64 Teilnehmer können mitmachen, daher meldet Euch bitte bis spätestens 6. Oktober an turnier@fufa-sv98.de. Bedingung ist, dass Ihr mindestens 18 Jahre alt seid. Die Teilnahme-Gebühr beträgt 9,80 €, Turnierbeginn ist um 14 Uhr. Dem Sieger winkt eine neue Playstation 4, der Zweitplatzierte erhält ein aktuelles Lilien-Trikot, Platz 3 bekommt das neue FIFA-17 (für PS4) und der Vierte einen Lilienschänke-Gutschein.

"Großen Respekt für Eure ehrenamtliche Arbeit"

Der offizielle Teil der Veranstaltung war fast beendet, da ergriff Antonio Colak nochmal das Wort. Dem Lilien-Angreifer war es ein persönliches Anliegen, sich mit ein paar Worten direkt an die Ehrenamtler zu richten: "Großen Respekt für Eure ehrenamtliche Arbeit. Ich finde es echt toll, was Ihr für den Verein leistet!"

Die spontane Ansprache von Colak drückte genau das aus, wofür der 13. September im Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor stand. Eine große Würdigung des Vereins an die zig Ehrenamtler, die Woche für Woche den Verein zu dem machen, was er ist: aus Tradition anders. Das jährliche Ehrenamtsfest war auch diesmal gut besucht - trotz hochsommerlicher Temperaturen an diesem tropischen Abend. "Es konnte bei der Planung des Fests ja

keiner ahnen, dass es heute 34 Grad warm werden würde", entschuldigte sich Vizepräsident Volker Harr lächelnd.

Auch er betonte die Bedeutung der Ehrenamtler für den Verein: "Ich bin sehr froh, dass Ihr in so großer Anzahl erschienen seid. Über 150 Personen, die viel Zeit ihrer Freizeit opfern und Darmstadt 98 unterstützen." Ein großer Teil des blau-weißen Erfolgs der vergangenen Jahre, er gebührt auch den am Dienstag anwesenden Personen. Unter anderem Strategen, die Auswärtsfahrten organisieren. Hobby-Gärtner, die das Gelände rund ums Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor bepflanzen. Oder findige Vertriebler, die an Spieltagen den Lilienkurier verkaufen.

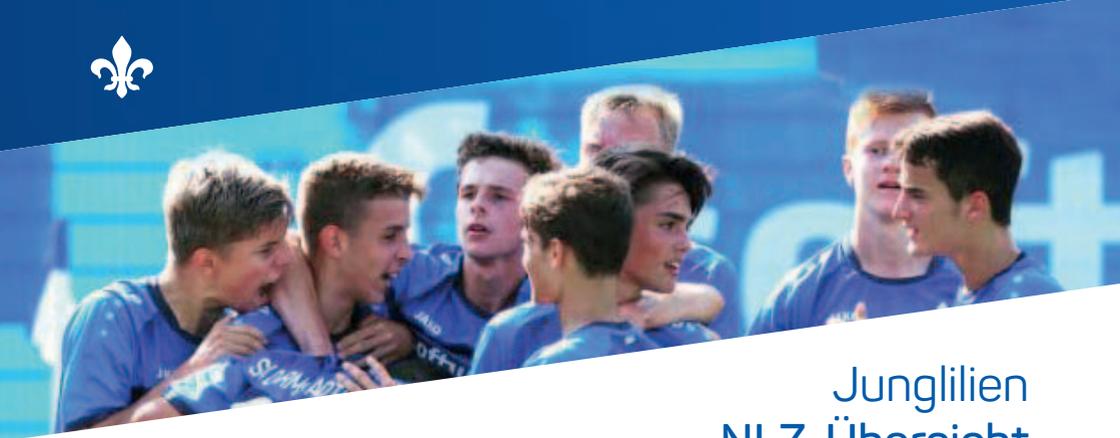
Danke an alle Ehrenamtler für Eure grandiose Arbeit!



BAUER & GUSE GMBH
DIE AGENTUR FÜR VISUELLE MEDIEN

Medien und Services

- Fotografie
- Videoproduktion
- Luftbildaufnahme
- Webinare
- Streaming
- Webdesign
- SEO
- Newsletter
- DMO (Digital Media Online)
- Layout, Grafik & Illustration
- Services wie z. B.:
 - USB-Stick-Copy (24 h)
 - DVD-Serien-Duplikate (24 h)
- Greenscreen-Studio
- Mietstudio WackerLoft



Junglilien NLZ-Übersicht

U15 schlägt den FC Bayern München

Unsere Junglilien konnten am vorvergangenen Wochenende auf erfolgreiche Spiele zurückblicken. Die U15 besiegte in der Regionalliga Süd im Merck-Nachwuchsleistungszentrum den FC Bayern München verdientermaßen mit 2:1 und feierte im dritten Spiel den zweiten Sieg. Auch in den Hessenligen blieben alle Teams der Lilien siegreich.

Die U19 besiegte die bis dato verlustpunktfreien Fuldaer mit 4:1 und setzte sich damit an die Liga-spitze. Die U17 zeigte die richtige Antwort nach der Niederlage des vorherigen Spieltages und schlug den VfB Gießen mit 7:0. Zum ersten Saisonsieg in der U15-Hessenliga kam die U14 der Lilien. Gegen die U15 des FV Horas behielt man deutlich mit 4:0 die Oberhand.

Ergebnisse

U15 / REGIONALLIGA			
SV Darmstadt 98	-	FC Bayern München	2:1
U14 / HESSENLIGA			
SV Darmstadt 98	-	FV Horas U15	4:0
U10 / QUALIFIKATION			
SV Darmstadt 98	-	TSV Eschollbrücken U11	18:0
U19 / HESSENLIGA			
SV Darmstadt 98	-	JFV Viktoria Fulda	4:1
U17 / HESSENLIGA			
SV Darmstadt 98	-	VfB Gießen	7:0
U16 / VERBANDSLIGA			
SpVgg Neu-Isenburg	-	SV Darmstadt 98	2:2
U12 / GRUPPENLIGA			
FC Bensheim U13	-	SV Darmstadt 98	1:4

Termine

U10 / QUALIFIKATION / SA, 24.09.16			
SV Darmstadt 98	-	SV Weiterstadt U11	10:00 Uhr
U14 / HESSENLIGA / SA, 24.09.16			
SV Darmstadt 98	-	JFV Vikt.Fulda U15	11:30 Uhr
U12 / TESTSPIEL / SA, 24.09.16			
SV Darmstadt 98	-	Freiburger FC U13	13:00 Uhr
U15 / REGIONALLIGA / SA, 24.09.16			
VfB Stuttgart	-	SV Darmstadt 98	15:00 Uhr
U13 / KREISLIGA / SA, 24.09.16			
SV Darmstadt 98	-	SG Arheilgen U15	16:00 Uhr
U12 / GRUPPENLIGA / SO, 25.09.16			
SV Erzhäusen U13	-	SV Darmstadt 98	10:00 Uhr
U11 / KREISLIGA / SO, 25.09.16			
TSG 46 Darmstadt U13	-	SV Darmstadt 98	10:00 Uhr
U19 / GRUPPENLIGA / SO, 25.09.16			
SV Darmstadt 98	-	TSG Wieseck	10:30 Uhr
U17 / HESSENLIGA / SO, 25.09.16			
JFV Viktoria Fulda	-	SV Darmstadt 98	11:00 Uhr
U16 / VERBANDSLIGA / SO, 25.09.16			
SV Wehen Wiesbaden	-	SV Darmstadt 98	13:00 Uhr



SUZUKI

Autohaus AVS

Oktoberfest
bei Suzuki in Darmstadt



Sa. 24.9. & So. 25.9.
am Carl-Schenck-Ring



Das Mannschaftsposter zum Herausnehmen

Die Highlights im September 2016

- AUF gespielt - Die Neuen bei den Lilien
- AUF gespielt - Frank Heinemann im Gespräch
- AUF geht's - Bessunges Kerwemudder Aurora DeMeehl im Interview
- AUF geht's - Weinfeste, Kerben, Mittagstisch

Junglilien Mannschaftsvorstellung U19



Hintere Reihe von links: Amil Seferovic, Johannes Wolff, Liam Fisch, Jan-Philipp Häuser, Maik Neuendorf, Engin Arslan, Oguzhan Demirci, Can Luca Aydogan, Leo Petri **Mittlere Reihe von links:** Ali Sevim (Co-Trainer), Alexandra Hellbauer (Teammanagerin), Silas Zehnder, Pascal Gerharz, Manassé Eshele, Niklas Kern, Luki Matondo, Paul Fulop, Paul Schmieder, Sara Klees (Physiotherapeutin), Petr Ruman (Trainer) **Vordere Reihe von links:** Kadir Kuscus, Daniel Thur, Spiridon Pentidis, Marvin Anastasi, Jannik Thummerer, Johann Aumann, Jannik Kuhl, Giorgio Del Vecchio, Francesco Petrovic

Neuer Cheftrainer des ältesten Teams im Nachwuchsbereich der Lilien ist seit dieser Saison Petr Ruman. Der 39-jährige Ex-Profi betreute in der vergangenen Rückrunde bereits die U17 des SV 98 und füllt seine neue Position hauptamtlich aus. Ihm zur Seite steht mit Ali Sevim ein Co-Trainer, der die Nachwuchsarbeit bei den Lilien bereits seit mehreren Jahren kennt.

Der Großteil des Kaders setzt sich aus den Spielern zusammen, die in der Saison 2015/2016 als jüngerer Jahrgang Teil der U19-Mannschaft waren, die den Klassenerhalt in der U19-Bundesliga verpasste, und einer Vielzahl an Spielern, die den Übergang von der U17 in die Mannschaft von Ruman geschafft haben. Dazu kommen einige externe Neuzugänge.

Die lange Vorbereitungszeit gab dem Team die Möglichkeit, sich kennenzulernen und viele Abläufe bereits zu festigen. Getestet wurde gegen viele Teams aus anderen Nachwuchsleistungszentren, zudem stand im Rahmen der Profi-Saisoneröffnung ein Testspiel gegen den katarischen Erstligisten Al-Shahania auf dem Programm, bei dem sich die Mannschaft trotz der 1:2-Niederlage sehr gut verkaufte.

“Das Level der Mannschaft ist so, wie ich es mir vorgestellt habe“, so Petr Ruman zum Abschluss der Vorbereitung über seine Jungs, um hinsichtlich des Saisonstartes zu ergänzen: “Es sind aber weiterhin viele Schritte zu gehen.”

Der Liga-Auftakt mit 7 Punkten aus drei Spielen verlief positiv, zumal die Mannschaft in der Hessenliga hauptsächlich auf defensiv eingestellte Teams trifft. "Die Jungs sollen verstärkt lernen, eine gewisse Reife in ihr Spiel zu bringen. Einen Rhythmus zu bekommen und nicht den typischen Hurra-Fußball, der in der Jugend oft gespielt wird", erklärt NLZ-Leiter Björn Kopper zu Teilen der Zielsetzung.

Auch wenn konkrete Saisonziele im Jugendbereich oft schwer auszugeben sind, strebt die U19 die direkte Rückkehr in die U19-Bundesliga an, um sich erneut mit den besten Nachwuchsteams des Landes zu messen.

Kopper: „Es wurde schon deutlich, dass es absolut auf die Fokussierung ankommen wird. Wenn du auch in der Hessenliga ein paar Prozent rausnimmst, dann rennst du schnell einem Rückstand hinterher. Die Mannschaft braucht eine gewisse Konstanz.“

Am kommenden Spieltag treffen die Junglilien auf die TSG Wiesack. Anpfiff ist am Sonntag um 10.30 Uhr im Merck-Nachwuchsleistungszentrum in der Kastanienallee.



Ihr Finanzbüro
FLEER & GERECKE
Alle Finanzthemen unter einem Dach

Baufinanzierungen
Bausparen
Investment

FLEER & GERECKE
Rheinstr. 20
64283 Darmstadt

Stefan Fleer
Bankfachwirt
Telefon: 06151/9698130
Mobil: 0171/3389987

Armin Gerecke
Bankkaufmann
Telefon: 06151/2786340
Mobil: 0170/2957880





HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
75 GESCHULTE MITARBEITER



VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtko GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtko.de

Hedtko Team Dieburg GmbH [Vertriebsstützpunkt]

Schloßgartenweg 3 · 64807 Dieburg
Telefon: [06071] 2106-0 · E-Mail: info@hedtko.de

JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtko Automobile GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtko.de

WWW.HEDTKE.DE



AUTOHAUS HEDTKE

Für Ihre unternehmerische Zukunft

Die Contrust Steuerberatungsgesellschaft mbH arbeitet für Sie und Ihren Erfolg – als vertrauenswürdiger Gesprächspartner, als kompetenter Berater, als dynamischer Ideengeber. Effizient. Transparent. Mit klaren Aussagen.

Wir vertreten Ihre Interessen – mit fundiertem, fachübergreifendem Wissen, mit großem persönlichem Engagement und unserem Faible für die Sache. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unternehmerische Strategien und tragfähige Konzepte, um Ihre Vorstellungen und Ziele nachhaltig umzusetzen.

Für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauptniederlassung Rödermark

Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark
06074 | 89 19 80

Zweigniederlassung Darmstadt

Saalbastr. 27
64283 Darmstadt
06151 | 31 03 0

CONTRUST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

email@contrust-online.de
www.contrust-online.de



CONTRUSTNETZWERK.DE
VERBUND SELBSTÄNDIGER BERATER



Oktoberfest



Way of Life!

bei Suzuki in Darmstadt
24. & 25. September

Probefahrt, Beratung & Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten

99,- Euro¹



Abbildung zeigt KEINE Sonderausstattung

SWIFT „X-TRA“ 1.2, 5 Tüerer, 69 kW (94 PS)

- ▶ Anzahlung:¹ 3.250,- Euro
- ▶ monatliche Rate:¹ 99,- Euro
- ▶ effektiver Jahreszins:¹ 1,99%

**Inklusive
& altersunabhängig:**

2 Jahre Versicherung³

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; **CO₂-Ausstoß:** kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)

Aktionszeitraum: Solange der Vorrat reicht. ¹Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 5-türer Sondermodell „X-TRA“ auf Basis des Endpreises in Höhe von: 16.140,-€, inkl. Überführungsgebühren. Nettokreditbetrag: 11.420,48 €, Gesamtbetrag: 12.315,82 €, Anzahlungsbetrag: 3.250,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 % p.a., Laufzeit 60 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Schlussrate: 6.474,82 € (kann natürlich weiterfinanziert werden), gebundener Sollzins: 1,97 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Strahlenberger Strasse 110-112, 63067 Offenbach, 2/3 Beispiel gem. § 6 a Abs. 3PAngV. ²Versicherung: Kfz-Haftpflicht mit Vollkasko- und Teilkaskoversicherung, 58 500,-€ und 150,-€. Ein Angebot der ERGO Versicherung AG, Ein Service von Schönbein. Die Versicherungsagentur: GmbH & Co. KG. Es gelten die Versicherungsbedingungen der ERGO Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf. Nähere Einzelheiten und die Versicherungsbedingungen unter: www.suzuki-vo.de/ergo. ³ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.



**Autogramm-
stunde**

**Am Sonntag,
den 25.09.**
Bei uns im Autohaus



Hessens größter Suzuki Händler

Inhaber: Mirko Janovich • Sensfelderweg 35 • 64293 Darmstadt
06151-959590 • www.suzuki-darmstadt.de • info@suzuki-darmstadt.de



#LilienImNetz

Natürlich sind der SV 98 sowie viele seiner Spieler auch in den sozialen Medien unterwegs und lassen Euch daran teilhaben, was rund um das "Bölle" so passiert.

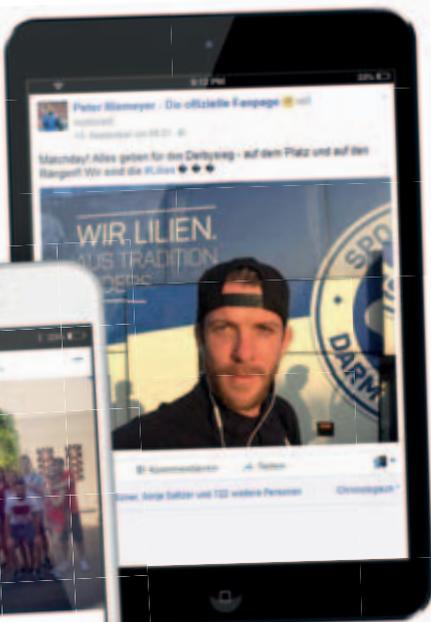
Ein paar Schnappschüsse der vergangenen Tage findet Ihr hier & noch viel mehr davon auf unseren sozialen Kanälen.

 Facebook:
www.facebook.com/SVDarmstadt1898eV

 Twitter:
www.twitter.com/sv98

 Instagram:
www.instagram.com/svdarmstadt1898

 Youtube:
http://sv98.cc/Lilien_TV





TEXTILDRUCK STEITZ

Wir liefern...

- ✓ Kapuzensweats
- ✓ Polohemden
- ✓ Sweatshirts
- ✓ T-Shirts
- ✓ Workwear
- ✓ Frotteeware
- ✓ Bodywarmer
- ✓ Warnwesten
- ✓ Caps & Mützen
- ✓ Sportbekleidung
- ✓ Gastronomiebekleidung
- ✓ u.v.m.



**... mit oder ohne Druck,
für Vereine, Firmen, Agenturen, ...**



offizieller Sponsor



facebook.com/TextildruckSteitz



textildruck-steitz.de



Lagerstraße 6
64331 Weiterstadt
Tel.: 06151 / 36 24 0
Fax: 06151 / 31 39 69
info@textildruck-steitz.de
www.textildruck-steitz.de
www.a-b-i-shjgts.de

"Das ist unser besonderes Ritual vor dem Spiel"

Mein Name:

Nicole Jürgen

Mein Stamplatz:

Ich stehe immer in der Südkurve am ersten Abgang direkt an der Treppe. Da bekommt man die Stimmung aus dem F-Block sehr gut mit.

Mein erstes Spiel:

Früher war mein Sohn bei den 98ern häufig Einlaufkind, dadurch war ich oft dabei. Ich kann mich daher gar nicht genau erinnern, welches mein erstes Spiel im Stadion war. Die erste Begegnung, an die ich mich wirklich erinnere, war das Benefizspiel gegen den FC Bayern München 2008. Seit 2009 gehen wir gemeinsam regelmäßig ins Stadion.

Meine Faszination:

Ich war früher gar nicht mit dem Fußball verbunden. Aber dadurch, dass ich meinen Sohn häufig begleitet habe, hat sich das entwickelt. Gemeinsam zum Stadion hochzufahren oder hochzulaufen, viele Fans in Trikots zu sehen - da entsteht ein Gemeinschaftsgefühl. Die Stimmung im Stadion und die Spannung während des Spiels, all diese Dinge machen die besondere Faszination aus.

Mein unvergesslicher Moment:

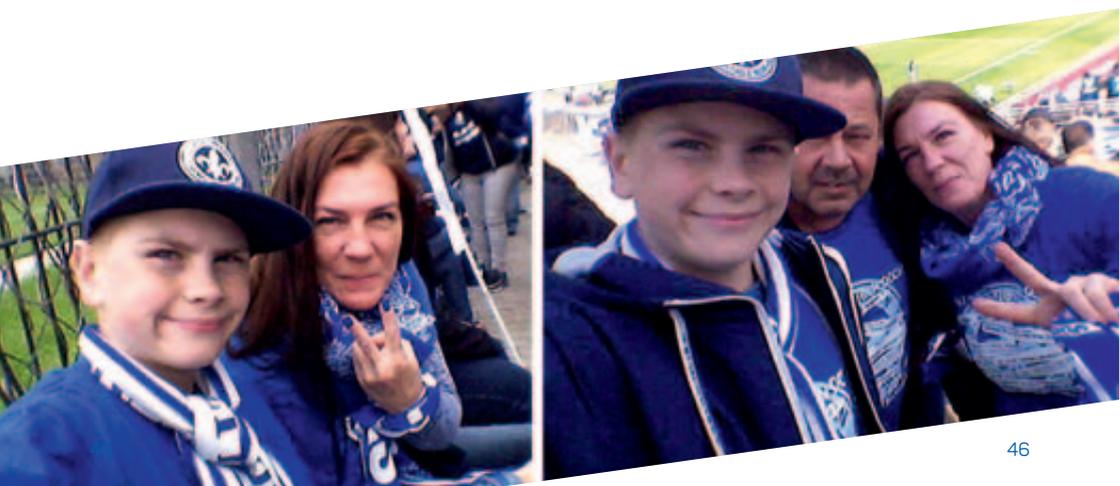
Mein größter Moment hier im Stadion war im Aufstiegsspiel in die Fußball-Bundesliga gegen den FC St. Pauli, als Tobias Kempe das 1:0 erzielt hat. Das war Wahnsinn, es war unglaublich. Pure Freude.

Mein Stadionritual:

Im Sommer fahren wir mit dem Fahrrad zum Stadion, im Winter fahren wir mit dem Bus. Wir gehen dann zur Lilienschänke. Dort trifft man auch immer dieselben Menschen. Außerdem machen mein Sohn, sein Großvater und ich immer ein Stadion-Selfie. Das ist unser besonderes Ritual vor dem Spiel.

Mein Nachbar:

In erster Linie sind mein Sohn und sein Opa meine Nachbarn. Aber in der Kurve stehen auch immer dieselben Leute, die man bei jedem Spiel trifft. Neben uns steht meist ein Herr, und wenn es Eckbälle oder Freistöße gibt, drehen wir uns mit ihm gemeinsam um und schauen nicht auf das Spielfeld.



ICH FÜHL' MICH WOHL HIER,
WEIL ICH BEI DER BAUVEREIN AG
EINEN HEIMVORTEIL HABE.



Wir tun was für die Region und den Sport. Zum Beispiel als Sponsor des SV 98. Die bauverein AG: Ihr Partner fürs Wohnen und Leben in Darmstadt.



Wenn Profis ins Spiel kommen, sieht die Welt gleich anders aus. So sehen wir das auch.

Denn das Team von Frotscher Druck Darmstadt spielt schon
seit langem ganz oben mit.

www.frotscher-druck.de / 06151. 3906-0

frotscher
druck. medien. service.



Auf allen Positionen stark besetzt. 30 Autohäuser. 8 Marken. 1 Partner.

Alzenau • Aschaffenburg • Babenhausen • Darmstadt
Dieburg • Dietzenbach • Eschborn • Frankfurt • Gießen
Groß-Umstadt • Miltenberg/Großheubach • Hanau
Höchst i. Odw. • Lohr a. Main • Michelstadt • Neu-Isenburg
Oberburg • Offenbach • Pfungstadt • Rodgau

brass
Geht's ums Auto, geh' zu brass.



BODY CULTURE

*...stronger
than before!*

„20 JAHRE JUBILÄUM“ 06. - 09. OKTOBER

**JETZT 6 MONATE
FITNESS GRATIS!***
ALL INCLUSIVE

*Bei Abschluss einer 24-Monats-Mitgliedschaft

www.bodyculture.de

Haardtring 3 | 64295 Darmstadt | Tel. 06151-317743 | Pfnorstr. 14 | 64293 Darmstadt | Tel. 06151-33577
Hauptstr. 29 | 64331 Gräfenhausen | Tel. 06150-5087175 | Im Neugrund 11 | 64521 Groß-Gerau | Tel. 06152-9789999

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Es ist
Spieltag

Mit dem RMV-KombiTicket ins Stadion



Ob mit Bus oder Bahn – mit den Linien des RMV kommen Sie pünktlich zum Anpfiff und nach Spielende auch wieder heim. Und mit dem **RMV-KombiTicket** wird die Eintrittskarte zur Fahrkarte.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



Internet
www.rmv.de



facebook
[/RMVdialog](https://www.facebook.com/RMVdialog)



Offizieller
Top-Sponsor

WIR LIEBEN
ALS TRADITION
ALLES

AUF GEHT'S BÖLLENFALLTOR!

KLATSCHT IN
DIE HÄNDE!
BEWEGT EUCH!
1,2... 1,2,3,4!

MKM

EVENT SHOW TECHNIK

TONTECHNIK
LICHTANLAGEN
BÜHNENBAU
MEDIEN-TECHNIK

MKM-EVENT.DE

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



Das
Rehazentrum
der Lilien



THE RE PORT

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport



Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Top-Sponsoren



Sponsoren

Co-Sponsoren



Im Zeichen der Lilie



Sponsoren



Sponsoren

Business-Partner





Partner der Lilien

lbe a part| gmbh
2isl GmbH

A

ABAXIS Europe GmbH
Abschleppdienst Schäfer GmbH
Abwassertechnik Höhn
Accso - Accelerated Solutions GmbH
activeWeb GmbH
ADF Dienstleistungen GmbH
Agentur Langohr
AHO Autohaus Bergstrasse GmbH
AHS Antriebstechnik GmbH
AloeVertrieb
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
Anwaltskanzlei Tili Sattel
AP Südhessen GmbH & Co. KG
Aquanaut Tauchsport-Fachgeschäft GmbH
Architektur Bau Management AL GmbH
Art & Office Burodesign GmbH
ARWA Personaldienstleistungen GmbH
Astro Schmuck GmbH
atmos industrielle Lüftungstechnik GmbH
Augenoptik Formhals GmbH
Autohaus Bender & Gottmann GmbH & Co. KG
Autohaus D. Pullmann e.K.
Autohaus Jörg Knöbel
Autohaus Lutz GmbH & Co. KG
Auto-Seeger GmbH
Autovermietung Erich Seeger GmbH

B

Baltz Autoteile
Bau-Cosmos.de
Benz Haustechnik
Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Betten- und Raumausstattung Knies
Blätterhaus Kallfuß
Birkener Kaffeesysteme GmbH
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH
Bommaris GmbH & Co. KG
Bormuth GmbH
Borox Automobile
Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH
BuB-Notfallseminare/Fahrschule BuB

C

Car Tec Systems GmbH
CD Lounge Georg Kruse GmbH
Central Apotheke
Charles Holiday GmbH
Citybike GmbH
Computerwelt GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWeaver GmbH
COSYNUS GmbH
Creditreform Darmstadt Skoruppa KG
Crefo Factoring Rhein-Main GmbH & Co. KG
CTL & Ortholabor GmbH

D

Dachdeckermeister GERHARD KRAFT GmbH
Der Regionalblock UG & Co. KG
Druckerei Grob GmbH
Druckerei Wirth
DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

E

Eichmann GmbH
Eifert & Marschner Steuerberatungsgesellschaft mbH
eignart modedesign
Elektro Vomoff
Elektro Wargin GmbH
Elektro-Knell GmbH
Elektro-Wilk GmbH
Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente
ERGO Victoria Darmstadt
Event + Deko Service Bog

F

Fahrschule Heisch
feierhofer
Fernseh-Simandl
FLEXSECURE GmbH
Fliesen Laake GbR
Fliesen-Keramik Wunsch GmbH
Format Darmstadt GmbH
fs | architekten

G

Gabele Mietstation GmbH
Garten & Landschaftsbau Säger GmbH
genius gmbh - science & dialogue
Georg Schmidt & Söhne

Gerüstbau Becht

Gerüstbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GOLLIKES INGENIEURE GmbH & Co. KG
grimdig®
GUSTAV GÖCKEL Maschinenfabrik GmbH

H

HAAG Ingenieur GmbH - Beratende Ingenieure im
Bauwesen
H&I-Tech Veranstaltungstechnik
Hausaufahrig
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health&media GmbH
Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
hiko systems GmbH
HMD Elektrik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
Hotel Restaurant Bockshaut
HRV Elektronikbau GmbH

I

IBS Engineering
IHT Planungsgesellschaft mbH
IMMOIMAGE.DE
Insignation Management Consulting GmbH
Intarhug Geschäftsstelle Darmstadt
lor2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH

J

J. Feenstra GmbH & Co. KG
Jakob Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co. KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Rückels GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

K

Kalrhof Bestellungen GmbH & Co. KG
kalex GmbH
Kano Stahlbau & Transportgeräte GmbH
Kanzlei im Wasserturm
Keil Immobilien GmbH
KEIMFARBEN GmbH
Klar Augenoptik
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klobbers Restaurant GmbH
Költer
Kongpostierungsanlage Brunnenhof GmbH
Kong GmbH Kunststoffprodukte
Kuchenmeister Darmstadt
Kühnen Fenster + Haustüren GmbH

L

Lange Asseskuranz Consulting GmbH
LBS Immobilien GmbH Geschäftsführer
letterei.de Postdienste GmbH
Lipecky Notstromtechnik
Livingston Ltd
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH

M

Mahr & Schwebel
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Manfred Hausmann GmbH
Mechatronik AG
media transfer AG
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
messoft GmbH
Michael Kaniecki Gartengestaltung
Minova Bad Dipl.-Ing. W. Stallmeier GmbH
Moderne Kleiderpflege
MODULEX GmbH
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH

N

Nikolic Transportdienste
NSK GmbH & Co. KG
N-Zyme BioTec GmbH

O

Oldus GmbH
Oui Store Darmstadt

P

Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
per_se Kommunikation und Gestaltung
Planum-Darmstadt GmbH
Planungsbüro Kolb und Partner
Proll + Wittor e.K
Proval Lacke & Farben GmbH

PV Privat-Vermögens-verwaltung GmbH
R+B Tür und Torautomatik GmbH
Radkurier-Denis Kaffenberger
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
realtimeomic
reinheimer_systemlösungen gmbh
Reisebüro Gill
Restorante Vivarium
Rittmannsperger Architekten GmbH
robotplot Hans-J. Seitz e.K.
Roof entertainment GmbH
Rosner Servicewerkstatt

S

S. Müller GmbH
saifish GmbH
Sanitätshaus Münch GmbH
SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schafer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process GmbH
Schneider & Schneider OHG
Schöning-Domes GmbH & Co. KG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreniere Kolar
Schuhhaus Braband
SENTERTEC Center Hessen Sud GmbH
setis GmbH
SH Immobilien GmbH
shoesnikel GmbH
SHIP Sud-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK-Autodesign & Karosseriebau GmbH
SM Baudeckung GmbH & Co. KG
Sojka GmbH
Solenix Deutschland GmbH
Sowalos GmbH
SPAHN BAU GMBH
SparkS GmbH
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt
STEP & Partner

T

TAXI Funk Darmstadt e.G
The Green Sheep e. K.
Tomasulo e. K.
TRELUCONDA Treuh.- und Wirtschaftsberatungsges. mbH
Steuerberatungsgesellschaft
Treuhandgesellschaft mbH und Steuerberatungs-
gesellschaft
Tufek Bau GmbH

U

Umbau- und Altbauanierung Kolske

V

V&K Lagerlogistik-Service GmbH
Vison GmbH
vinocentral GmbH
Volls Menswear | Handelsgesellschaft Voll mbH
VGN NIDA + PARTNER
vsonix

W

W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
WaveTours / Coastline Communications
Weiland Hebeteknik GmbH
Weinhof-Reinheim
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wohnungsverwaltungs- und Vermietungsgesellschaft mbH
Wolfgang Walter GmbH

X

XCHANGE TECHNOLOGY GmbH

Y

YPOS Vermögensmanagement GmbH

Z

Zahnarzt Dr. Udo Steinhesser
Zahnarztpraxis Pur-Dental
Zedira GmbH
Zimmermeister Roman Prittwitz
Zior Beratender Ingenieur GmbH
Zweird Shop Wagner



PSPORTSCAR
LNVLCOUPEQ
UTPKNPVKDS
UNTAGGABLE

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Jetzt bei uns mehr erfahren.

WIESTAUTOHÄUSER

Audi Zentrum Darmstadt

www.audi-partner.de/audi-zentrum-darmstadt

J. Wiest & Söhne GmbH

Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17

kontakt@wiest-autohaeuser.de

Robert-Bosch-Str. 17-19, 64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51 / 10 90-0

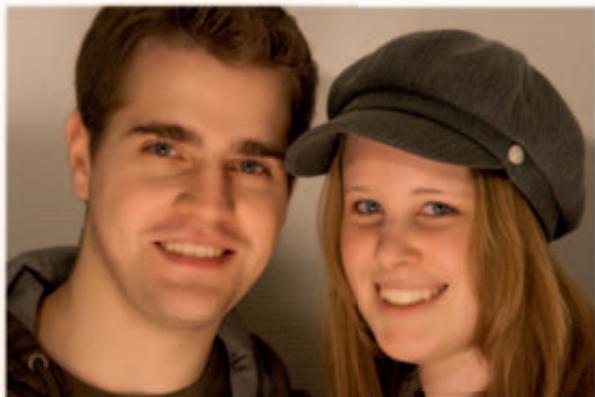
ben@wiest-autohaeuser.de

Helfen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.drk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte



Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen

Containerdienst

www.ead.darmstadt.de

Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt
e-mail: ead@darmstadt.de
Tel. 06151/13 3100
Fax 06151/13 46333



Android

Einfach QR Code
scannen und
Container über
die App bestellen.



iOS

58

Mit voller Leidenschaft in die neue Saison

GOEBEL IMS, als Hersteller von Schneid- und Wickelsystemen und seit über 160 Jahren Arbeitgeber für Darmstadt und die Region, wünscht den Lilien ein erfolgreiches Abschneiden in der Saison 2016/17.



www.goebel-ims.com

A MEMBER OF  **imsdeltamatic**
GROUP

BEI FRISCHE *spielen wir in der ersten Liga.*



Wir liefern über 6.000 feinköstliche Lebensmittel an Gastronomie, Hotellerie, Fachhandel und Großverbraucher im gesamten Rhein-Main-Neckar-Raum.

*Regional und schnell.
Vielseitig und frisch.* 



**Business-
Partner
der Lilien.**

Auswärts beim FC Augsburg



Infos für alle Lilienfans

Die WWK-Arena

Zwischen 2007 und 2009 wurde die Arena des FC Augsburg erbaut. Sie ist das erste klimaneutrale Fußballstadion der Welt. Seit sechs Jahren dient die Arena, die erst seit der vergangenen Saison WWK-Arena heißt, als Heimspielort des FCA. 2011 war die Arena Spielstätte bei vier Begegnungen der Frauen-Fußball-WM. Das Stadion fasst derzeit 30.660 Zuschauer. In der abgelaufenen Bundesliga-Saison zog die Arena knapp 470.000 Menschen an.

Die Städte im Vergleich

- Augsburg und Darmstadt sind 234 Kilometer Luftlinie voneinander entfernt.
- Mit einer Fläche von 146 Quadratkilometern ist Augsburg etwas größer als Darmstadt.
- In Augsburg leben mit rund 285.000 Einwohnern knapp doppelt so viele Menschen wie in Darmstadt.
- Auf dem Weg von Darmstadt nach Augsburg überwinden wir 350 Höhenmeter.

Die Sehenswürdigkeiten

Maximilianstraße mit den Prachtbrunnen

Die Maximilianstraße gilt als einer der schönsten Straßenzüge in Süddeutschland. Besonders bekannt ist die Maximilianstraße für ihre drei Renaissance-Brunnen aus Bronze. Die Brunnen symbolisieren das Ständesystem, den Herren-, den Kaufmanns-, und den Handwerkerstand. Der Herkulesbrunnen, der Augustusbrunnen und der Merkurbrunnen bilden zusammen die so genannten „Augsburger Prachtbrunnen“.

Fuggerei

Die Fuggerei ist die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt. Jakob Fugger, Sohn einer Augsburger Handelsfamilie, gründete die Fuggerei 1521 als Wohnsiedlung für bedürftige Augsburger Bürger. Für eine Jahresmiete von 88 Cent leben heute 150 katholische Augsburger in den 140 Wohnungen. Dreimal am Tag sprechen sie Gebete für den Stifter und die Stifterfamilie.





329 km



Augsburger Puppenkiste

Besonders bekannt ist die Stadt für ihr Marionettentheater, die Augsburger Puppenkiste. Seit 1948 finden im Heilig-Geist-Spital in der Augsburger Altstadt Märchen-, Schauspiel- und Kabarett-Aufführungen statt. Werke wie der Räuber Hotzenplotz, Jim Knopf und das Urmel sind die bekanntesten Stücke des Theaters. Jim Knopfs Titelmelodie „Eine Insel mit zwei Bergen“ ertönt bei jedem Treffer des FC Augsburg in der WWK-Arena als Torhymne. Seit 2001 befindet sich in dem Gebäude „Die Kiste – das Augsburger Puppentheatermuseum“.

Augsburger Rathaus und Perlachturm

Zwischen 1615 und 1620 wurde das Augsburger Rathaus errichtet. Zu jener Zeit war Augsburg eine wichtige Finanz- und Handelsstadt, weswegen das Rathaus eine bedeutende Rolle einnahm. Derzeit ist das Augsburger Rathaus aufgrund von Sanierungsarbeiten verhüllt. Um Touristen zu entschädigen, hat die Stadt ein Bild der Fassade in Originalgröße erstellen und über das Baugerüst spannen lassen.

Das Augsburger Rathaus ist gemeinsam mit dem benachbarten Perlachturm das Wahrzeichen der Stadt Augsburg. Im 10. Jahrhundert wurde der Perlachturm als Wachturm erbaut. Heute dient der 70 Meter hohe Koloss unter anderem als Aussichtsplattform. Von der Plattform aus kann man bei gutem Wetter die Alpen erblicken.

Die Anfahrt

Die Arena öffnet üblicherweise zwei Stunden vor Anpfiff der Begegnung.

Mit dem PKW

Fahren Sie über die A5 Richtung Basel nach Karlsruhe. Ab dem Karlsruher Dreieck folgen Sie der A8 (Stuttgart-München) bis nach Augsburg. Nehmen sie die Ausfahrt Augsburg-West in Richtung Augsburg, Landsberg. Sie befinden sich nun auf der autobahnähnlichen Bundesstraße 17. Folgen Sie dieser B17 bis zur Ausfahrt Stadion (WWK-Arena).

ÖPNV

Fahren Sie vom Hauptbahnhof Darmstadt mit dem IC zum Hauptbahnhof Stuttgart. Von dort aus gelangen Sie mit dem ICE zum Augsburger Hauptbahnhof. Von der Haltestelle „Hauptbahnhof“ fahren Sie mit der Stadionlinie 8 bis zur Haltestelle „Fußball-Arena“. Die Stadionlinie fährt am Spieltag ab zwei Stunden vor dem Spiel im Fünf-Minuten-Takt. Nach dem Spiel fährt sie alle zwei bis drei Minuten vom Stadion ab. Alle Eintrittskarten gelten als Fahrschein im öffentlichen Nahverkehr.

Für alle Fans, die in Augsburg nicht DABei sein können, berichtet unser **SV 98 Fanradio** (sv98.cc/Fanradio) 90 Minuten live aus dem Stadion. Zudem verpasst ihr nichts mit unserem **Liveticker** unter liveticker.sv98.de





Neues von Im Zeichen der Lilie



Tolle Spendensumme zum Saisonauftakt

Mit dem Ende der abgelaufenen Saison hatten Premiumsponsor PEAK und der SV Darmstadt 98 eine beeindruckende Marke geknackt. Mehr als 250.000 Euro für den guten Zweck sammelte das ortsansässige Unternehmen gemeinsam mit dem Verein, seit die Kooperation zur Spielzeit 2014/2015 begann.

Zum Heimspielauftritt der neuen Saison gegen Eintracht Frankfurt konnte dieser Betrag weiter aufgestockt werden. Die Gesamtspendensumme in Höhe von 7458 Euro, die im Rahmen des Derbys gegen Eintracht Frankfurt erzielt wurde, kommt diesmal der Waldhof gGmbH zugute.

Durch die Losverkäufe am Stadion sowie durch die Einnahmen im Pizza-Bus kamen insgesamt 3560 Euro zusammen. Ergänzt wurde diese Summe so-

wohl durch den Verein als auch durch das Technologieunternehmen: Pro Tor zahlt die Firma PEAK 500 Euro, pro Punkt steuert sie 250 Euro bei. Gemeinsam mit dem entsprechenden Betrag des SV Darmstadt 98 kam so die Summe von 7458 Euro zusammen.

2005 wurde in Ober-Ramstadt ein Wohnhaus für Menschen mit Behinderung errichtet, das von der Waldhof gGmbH betrieben wird. Seit der Eröffnung im Jahr 2006 leben 40 Menschen in dem Haus. Dort können die Bewohner zahlreiche Freizeitangebote wie Ausflüge zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen wahrnehmen.

Zusätzlich wurden im Rahmen des Spiels weitere 1535,70 Euro an Einnahmen für die DUMUSST-KÄMPFEN! gGmbH erzielt.



von links: PEAK-Chef Axel Dohmann, Stadionmoderator Raphael Stübig und Lilien-Vizepräsident Volker Harr

Reisen auch Sie erstklassig

mit dem offiziellen Buspartner
des SV Darmstadt 98



HEAG mobiBus – Ihr Buspartner in Südhessen
Vereins- und Klassenfahrten • Pendelverkehre • Busreisen

Telefon 06151 709-4900 • www.heagmobibus.de

KENNE DEIN ZIEL - BEI UNS BIST DU RICHTIG.

Wir suchen dich als Junior Consultant
für den Bereich webMethods.



YOUR DIGITAL FUTURE.
TODAY.



JETZT BEWERBEN

jobs.SoftwareAG.com



Offizieller
Hauptsponsor

WIR LERNEN
ZUSAMMEN
ZU WACHSEN